

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

279 (8.10.1905) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Drittes Blatt.

Sonntag, den 8. Oktober

(Folgt ein viertes Blatt.) 1905.

S. Nr. 8865. T. B.

## Ausschreiben.

### Gestohlen:

1. Am 23. v. Mts. in der Südstadt ein deutscher Schäferhund, Rüde, mittelgroß, rotgelber Farbe, weißer Brust, weißen Streifen um den Hals und weißen Pfoten, geht auf die Namen „Ami und Cäsar“.
2. Am 26. v. Mts. im 3. Rang rechts des Groß. Hoftheaters ein gewöhnliches Opernglas mit schwarzem Gehäuse und am Rand mit Eindrücken.
3. In der Nacht zum 28. v. Mts. an der Schloßplatzstraße: 1. ein Emailschild, 15 X 30 cm groß, mit Aufschrift „Deutsche Lebensversicherungsanstalt, Aktiengesellschaft Berlin, Subdirektion Karlsruhe“; 2. ein Messingschild mit dem Namen „A. Blum“; 3. ein Messingschildchen mit dem Namen „Baron v. Beust“; 4. drei weiße Emailschildchen, 5 X 15 cm groß, mit dem Namen „M. Haack“, „L. Neumann“, und „Haack & Cie.“; 5. ein ovales weißes Porzellanschildchen, 5 X 8 cm groß, mit dem Namen „Bock“; 6. ein weißes Emailschildchen, 8 X 12 cm groß, mit dem Namen „Stennumermann“; 7. eine gußeiserne Schalteinrichtung zum elektrischen Klingelwerk, 8 X 18 cm groß, mit 3 Drückern.
4. Vom 28. v. Mts. bis 1. d. Mts. in der Kniepingerstraße 17 von einer Dampfwalze hinweg 1 Auspuffrohr, 1 m lang, 6 mm Durchmesser, 2 Schlammröhren mit Messinghähnen, 1 m lang, 10 cm Durchmesser, und 1 Schmier-Apparat von Messing.
5. In der Nacht zum 29. v. Mts. an der Schloßplatzstraße ein weißes Emailschild, 15 X 30 cm groß, mit der Aufschrift „D. R. Homburger, Hoflieferant. Inhaber Rudolf Homburger“.
6. Am 29. v. Mts. in einem Gasthaus in der Steinstraße eine silberne Remontoir-Uhr mit glattem Gehäuse, auf dem Rückdeckel das Monogramm „F. P.“ und auf dem Zifferblatt der Name „Josef Zehe“; ferner eine goldene langgliedrige sog. Façonkette mit Emaillelagen, Karabiner und Federhaken.
7. Am 19. v. Mts. in der städtischen Fischhalle ein beinahe neuer, schwarzer, halbfleider Damen-Regenschirm mit braunem Stock und gebogenem Griff. Der Stock war schon einmal gebrochen und infolge dessen an dieser Stelle mit einer Messinghülle befestigt.
8. Am 29. v. Mts. vor der Wirtschaft zum „Felseneck“ ein Fahrrad, „Brenabor“, Fabriknummer 329120, Polizeinummer 9885 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, vernickelte Speichen, abwärts gebogene Lenkstange, Korngreifen mit weißen Celluloidringen, schwarzen Schutzblechen. Die Bremsstange geht durch das Steuerrohr.
9. Am 29. v. Mts. in der städtischen Fischhalle ein Marktnetz von gelbgrauer Farbe, mit rotem Querstreifen durchzogen, 35 X 50 cm groß, mit Stahlbügel und gelben Holzgriffen.
10. Am 29. v. Mts. in der Karl-Friedrichstraße von einem vor einem Laden ausgestellten Koch-Apparat ein Thermometer.
11. Am 30. v. Mts. im Bierordtbad ein älteres, braunledernes Portemonnaie mit Seitenklappschloß, 4 Fächern und 15 Mark Inhalt.
12. In der Nacht zum 1. d. Mts. in einer Wirtschaft in der Schützenstraße etwa 18 Mark in Silber- und Nickelmünzen.
13. In der Nacht zum 2. d. Mts. in der Kapellenstraße eine silberne Herren-Remontoir-Uhr mit Goldreifen, weißem Zifferblatt, Sekundenzeiger; ferner eine silberne Kette aus etwa 12 cm langen, schwarz oxybierten Gliedern.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht  
Karlsruhe, den 7. Oktober 1905.

die Kriminalpolizei.

J. B.:

Maier, Polizei-Kommissär.

## Dankfagung.

Durch Herrn Architekten Rud. Mees hier erhielt ich von den Söhnen der verstorbenen Frau Stadtrat Luise Mees, Witwe die Summe von **vierhundert Mark** zur Verteilung an das Waisenhaus, das städtische Krankenhaus, das städtische Armenpfründnerhaus und die Armen der Stadt. Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1905.

Der I. Bürgermeister.  
Siegrist.

# Wählerversammlung

## der liberalen Parteien

(Nationalliberale, Freisinnige, Demokraten, Nationalsoziale)

im 43. Landtagswahlkreis (Weststadt)

am

Montag, den 9. Oktober, abends halb 9 Uhr,

im **Felseneck**, Kriegstraße 117.

### Tagesordnung: Die Landtagswahlen.

Referenten: Unser Kandidat, Herr Rechtsanwalt **Frühau** und  
Herr Stadtrat **Dr. Fr. Weill**.

Freie Diskussion.

Alle Wähler ladet freundlichst ein

das **liberale Wahlkomitee**.

## Victoria-Schule.

Am **Mittwoch, den 11. Oktober ds. Js.,** vormittags 10 Uhr, wird das Schulgeld für das I. Drittel des Schuljahres 1905/06 im Schulgebäude eingezogen.

Die Verrechnung.

## Pfänder-Versteigerung.

21. In der Woche vom **13. bis 17. November d. J.** versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis **Lit. A Nr. 5000**. Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum **25. Oktober d. J.** stattfinden.

Ferner sind vom **1. April bis 30. Juni 1905** eine Reihe von Gegenständen, wie: Schirme, Stöcke, Handschuhe, in den Wagen der städt. Straßenbahn liegen geblieben. Wir fordern hiermit die Eigentümer der betr. Gegenstände auf, ihre Rechte bis längstens **1. November l. J.** bei uns geltend zu machen, widrigenfalls die Sachen in der nächsten Pfänder-Versteigerung mitversteigert werden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1905.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. **Adamiestraße 65** ist im 4. Stock (Kniestock) eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu vermieten.

3.1. **Amalienstraße 83, am Kaiserplatz,** ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf **1. November** oder später zu vermieten. Anzusehen von **11-1 und von 4-6 Uhr**.

3.1. **Degenfeldstraße 13** ist im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im 5. Stock eine freundliche Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen **8-12 Uhr**, eventuell kann Stallung sowie Werkstätte mitvermietet werden. Näheres im **1. Stock**.

\* **Buttsstraße 8** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern u. sämtl. Zubehör, per **1. April 1906**, pent. auch früher zu vermieten. Näheres im **4. Stock**.

\* **Müppurrerstraße 25**, 3. Stock, ist eine schöne Dreizimmerwohnung nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* **Sternbergstraße 11** ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, im 4. Stock, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 39, 2. Stock, oder Gerwigstraße 20, 2. Stock links.

— **Werderstraße**, nächst der Ettlingerstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Einsehen von 10—4 Uhr. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stock.

#### Oststadt.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 14** ist eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zubehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

#### Wohnungen zu vermieten

Ecke der Hilda- und Rheinstraße, Mühlburg, von 9, 5 und 4 Zimmern im Stock, mit Küche, Bad und Zubehör. Zu erfragen im Laden Kaiser-Allee 44.

#### Zu vermieten.

Sommerliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserflozet unter Glasverschluss nebst schönem Mansarde, Keller und Waschlischenanteil für 320 M. umständehalber auf 1. November oder später zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 14, 4. Stock, I. Eingang von der Kaiser-Allee her. \*3.1.

#### Parterrewohnung,

5 Zimmer (Bad), mit allem Zubehör, in ruhigem guten Hause der inneren Weststadt, umständehalber sofort oder später zum Preise von 650 M. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— **Per sofort oder auf später** ist Kaiserstraße 100 der 5. Stock von drei Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres bei Haas, Kaiserstraße 30, 3. Stock.

#### Laden

in bester Lage der Stadt mit Zwei-Zimmerwohnung, geeignet für ein Cigarren- oder Spezereigeschäft mit Flaschenbierverkauf, ist per sofort oder später preiswert zu vermieten.

Offerten beliebe man unter Nr. 7397 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

#### Zimmer zu vermieten.

— **Belfortstraße 12**, 2 Treppen, ist in ruhigem Hause ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 15. Oktober oder später zu vermieten.

2.1. **Gartenstraße 40** ist ein möbliertes Parterrezimmer auf sofort zu vermieten. Ebenfalls ist ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten.

— **In der Nähe des Bahnhofes** gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn oder Fräulein für ständig zu vermieten (event. Salon und Klavierbenützung). Näheres Kriegstraße 3a im 2. Stock rechts.

3.1. **In seinem ruhigen Hause**, Rheinbahnstraße 10, 2 Treppen, sind zwei schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

#### Wohn- und Schlafzimmer.

\*3.1. **Kaiser-Allee 95a**, in schöner, freier Lage sind zwei fein möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

#### Bismarckstraße 75,

2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten. \*2.1.

#### Zimmer mit Pension.

\* Großes Balkonzimmer mit Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 65, 2. Stock.

#### Einfach möbliertes Zimmer

sofort billig zu vermieten: Scheffelstraße 24, 4. Stock. \*

#### Möbliertes Zimmer,

ein helles, freundliches, sofort zu vermieten: Amalienstraße 7, Seitenbau, 4. Stock links. \*

#### Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind an einen besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten: Herrenstraße 17, Ecke Kaiserstraße, 3. Stock rechts. \*

#### Zimmer zu vermieten.

\* **Ostendstraße 5**, beim Durlacher Tor, ist ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

#### 3.1. Marienstraße 1,

Ecke Bahnhofstraße, sind zwei möblierte Zimmer zusammen oder einzeln abzugeben. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts.

#### 3.1. Waldstraße 19,

3. Stock, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

#### Schlafstelle mit Pension.

\* **Bürgerstraße 13** ist für einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Gesucht ein gut möbliertes

#### Zimmer

(Schreibtisch) in gutem Hause in Hauptpost- oder Seminargegend. Offerten mit Preisangabe inkl. Frühstück sub **Z. 3071** an **Haassenstein & Vogler, A.-G.**, Kaiserstraße 160 I.

#### Distinguierte Dame

sucht ein oder zwei Zimmer privat, möglichst mit Pension und in der Nähe des Balbes bei der Westendstraße. Offerten an Hausmeister **Brecht**, Westendstraße 65, erbeten. \*

#### Kapital-Gesuch.

\* Auf ein neues Haus, innerhalb der Stadt, werden **11 000 Mark** als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### 8000—10000 Mark

werden auf ein neues, vermietetes Haus als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7354 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

#### I. Hypothek, 45 000 Mk.,

auf ein neues Wohnhaus, 60% der Schätzung, per 1. November oder später gesucht. Offerten unter Nr. 7400 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

#### 4000—6000 Mark,

II. Hypothek, von besserem Herrn nach auswärts sofort zu 5% gesucht. Die Schätzung der Brandkasse ist 14500 M. und nur 7500 M. I. Hypothek. Offerten von Selbstgebern bittet man unter Nr. 7396 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

#### Lüchtige, selbständige

#### Koch- und

#### Tailen-Arbeiterinnen

auf sofort gesucht.

#### Wodenhans

#### S. Model.

#### Lüchtiger Paletot-Schneider

auf sofort gesucht.

#### Wodenhans

#### S. Model.

#### \*2.1. Eine perfekte Büglerin

sofort gesucht. Näheres Karlstraße 32, 3. Stock.

#### Dienst-Antrag.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mitversteht, wird auf sogleich gesucht: Karlstraße 48 im 4. Stock.

#### \*2.1. Mädchen

für häusliche Arbeiten per 15. Oktober gesucht: Adlerstraße 27, parterre.

#### Eine unabhängige Frau

für häusliche Arbeiten für die ersten Morgenstunden gesucht: Kaiserstraße 112, 3. Stock. \*

#### Hafner gesucht.

\* Ein Ofenseher findet dauernde Beschäftigung bei **Johann Sauer**, Hafner, Rudolfsstraße 10 III.

#### Nebenverdienst

im Nachtragen der Bücher in den Abendstunden sucht junger Kaufmann. Offerten unter Nr. 7392 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

#### Zum Kohlentragen

wird ein Mädchen gesucht: Gartenstraße 32, 2. St.

#### Empfehlung.

\* Zur **Besorgung von Rechtsstreitigkeiten** im Mahn- und Klageverfahren empfiehlt sich bestens **Carl Maier**, Rechtsagent, Herrenstraße 44, 2. Stock.

#### \*3.1. Weißstickerei.

**Namen von 20 Bfg.** an und **Monogramme** werden gestickt, **Aussteuern** genäht und **festoniert**: Friedenstraße 10.

#### Beierthheimer Allee.

#### Haus-Verkauf.

2.1. Eine Villa in bestem Zustande mit sehr großem Garten ist preiswert zu verkaufen durch **K. Kornsand**, Kaiserstraße 111.

#### Verkaufs-Anzeigen.

\* Ein gut erhaltener **Winterüberzieher** und ein **Herrenanzug** sind zu verkaufen. Zu erfragen **Sofienstraße 114**, 3. Stock links.

#### \*2.2. Gelegenheitskauf

für **Spezerei- und Cigarrenhandlungen**. Circa 50 Mille **prima Cigarren** in der Preislage von 40 bis 60 Mark pro Mille sollen en bloc billig verkauft werden. Ansehen von 1 bis 4 Uhr: **Rudolfsstraße 28**, 2. Stock links.

**Eichene Krautständer, Blumenfüßel, Waschüber**

in jeder Größe empfiehlt billigt die **Küferei und Säblerei Bürgerstraße 13**. \*

### Unterricht

in Englisch, Französisch, Holländisch, Buchführung, Maschinenschreiben, Schönschreiben und Stenographie erteilt

**C. Vater,**  
Hirschstraße 46.

\*4.1.

\*3.3. Wer erteilt

### italienischen Unterricht?

Offerten mit Honoraranträgen unter Nr. 7294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

== 18. Oktober ==

Wiederbeginn des Unterrichts in feinen weiblichen Handarbeiten. — Anleitung zu Weihnachtsarbeiten. — Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. \*

### Schönschreiben.

Ein Kursus Schnellschrift II Mk.,  
Kalligraphie . . . . . 16 Mk.

**A. Simon,** Erbprinzenstrasse 40,  
3.3. vis-à-vis der Post.

### Tanzlehr-Institut

**Herm. Bollrath,**

== 235 Kaiserstraße 235. ==

Gefl. Anmeldungen erbeten nachmittags 1—5 Uhr.

12.11.

### Max Homburger's

**Hauptfiliale,**  
124a Kaiserstrasse 124a,

feinstes Spezialgeschäft für flaschenweisen Einkauf von

- Weissweinen,
- Rotweinen,
- Kinderweinen,
- Krankenweinen,
- Dessertweinen,
- Schaumweinen,
- Cognac,
- Spirituosen,
- Liqueuren,
- Punschessenzen,
- Fruchtsäften.

### Rhein- und Moselweine

von Karl Acker, Wiesbaden,  
von M. 1.— p. Fl. an empfiehlt

**Karl Baumann,**  
Akademiestrasse 20.

## Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werten Kundschaft und einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, dass ich unterm heutigen Tage

### Ecke Westendstraße u. Mühlburger Tor

(im Hause **Müller & Gräff**)

eine **Filiale** meines Cigarren-Spezial-Geschäfts eröffnet habe.

Höflichst um geneigten Zuspruch meines neuen Unternehmens bittend, zeichnet

hochachtungsvoll

**Hermann Meyle.**



## Neuen süßen Riesling

per ¼ Liter 20 Pfg. empfiehlt

**Fran J. Greiler Wwe., „Alte Post“.**

## Neuen süßen Kaiserstühler,

Weißherbst und  
Silvaner von Bickensohl,

sowie süßen

## Muskateller

empfiehlt

**J. Koch, „Goldener Karpfen“.**

## Restaurant „Merkur“

(gegenüber dem Hauptbahnhof).

Neuen süßen

## Sasbachwaldener

empfiehlt

**Gottl. Ehret.**

18111

Schwarzwälder  
**Kirschenwasser,**  
**Arrak, Rum,**  
 deutsche, französ. und holl.  
**Liqueure,**  
**Cognacs,**  
**Punschessenzen,**  
 feinste Qualitäten,  
 größte Auswahl  
 bei  
**Wilhelm Sämann,**  
 10.10. Waldstraße 75.

**Gustav Dennig,**  
 Bäckerei — Konditorei,  
 2.1. Marienstraße 11,  
 empfiehlt als Spezialität:  
**Warschauer Kuchen**  
 per Stück 20 Pfg.

Konditorei  
**Fr. Nagel,**  
 Waldstraße 43,  
 1177 Telephon 1177,  
 empfiehlt  
 von jetzt ab wieder  
 täglich frische  
**Gänseleber-Pasteten**  
 3.2. im Ausschchnitt  
 sowie kleinere von Mk. 2.50 an.

**Tee,**  
 feinste Mischung,  
 per Pfd. Mk. 2.95.  
**Tee-Blum,**  
 Kaiserstraße 209.  
 4.1. Telephon 267.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bei den hohen Fleischpreisen

leistet



**MAGGI'S Würze**

mit dem  
 Kreuzstern



der Hausfrau unschätzbare Dienste, um auf billige Art  
 gute, schmackhafte Gerichte zu bereiten.

Zu haben in Flaschen von 85 Pfg. an, nachgefüllt 25 Pfg.

Am billigsten in großen Flaschen zu Mk. 6.—.

Dienstag, den 10. Oktober

eröffnen wir

**Putlitzstrasse 26,**

Ecke Brauerstrasse,

und

**Kriegstrasse 174**

**Filialen**

für

**Wurst- u. Fleischverkauf.**

**Gebrüder Hensel,**

2.1.

Grossh. Hoflieferanten.

**Löwenradchen.**  
 Neuer Wein.

**Restauration zur „Eintracht“.**

Einen vorzüglichen

neuen süssen

**Kaiserstühler**

empfiehlt

**A. Knopf.**

(4) 111

Konditorei und Café  
**Otto Schwarz,**  
 Karlstraße 49 a.      Telephon 1793.  
 Grösste Auswahl in  
**Torten, Törtchen und Kuchen.**  
 Spezialität: Pariser Makronen.

18.2. **NACH PROFESSOR GRAHAM:**  
**AMBROSIA**  
**BROD u. CAKES**  
 GERICKE-POTSDAM  
 Verträgt der schwächste Magen  
 schon morgens früh.  
 Lebt bei!

Hermann Munding, Victor Merkle,  
 Jean Kissel, August Klingele.

2.2. **Nürnberg**  
**Ochsenmaulsalat**  
 wieder eingetroffen bei  
**Gerhard Raspe,**  
 Kaiserstraße 56.

**Neuen süßen**  
**Kastanienbuscher,**  
**Traminer**  
 und  
**Kaiserstühler**  
 empfiehlt

**„Altdeutsche Weinstube“**  
 Frau Theod. Griflich Wwe.,  
 Werderstraße 59.

**Rechnungsmappen,**  
**Briefordner mit Hebel**  
 per Stück nur Mk. 1.—, 4.8.  
**Schnellhefter**  
 10—15 Pfg.,  
**Dokumentenmappen,**  
**Patentzeitungsmappen**  
 aller Art,  
**Wachstuchmappen**  
 billigst  
 bei **B. Albert Tensi,**  
 Ecke Markgrafen- u. Kreuzstrasse.

[5] 11.

**Süssen Affenthaler,**  
**Gaisbacher und Kaiserstühler**  
 nebst  
**warmen Zwiebelkuchen**  
 empfiehlt  
**Leo Knapp,**  
 „Badische Weinstube“,  
 Ritterstraße 18.



**Kartoffeln! Kartoffeln!**

Nächste Tage treffen einige Waggon

8.1.

**prima Gebirgskartoffeln**

von der Sulzfelder Gegend für mich ein und liefere solche per Zentner für 3 Mark  
 frei in Keller. Hochachtungsvollst

**J. Gerstenäcker,** Winterstraße 21.

NB. Bestellungen nimmt auch Herr C. Bräuer zum „König von  
 Württemberg“, Bähringerstraße, entgegen.

Proben gerne zu Diensten.

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres  
 lieben, unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders und Onkels

**Wilhelm Weigel,**

Schreinermeister,

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir dem kath.  
 Männerverein der Südstadt, dem kath. Arbeiterverein und dem Pionierverein  
 für ihre Anteilnahme.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1905.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Frau Toni Weigel, Witwe,**  
 nebst Kindern.

**Seidene Regen-Schirme**  
= hochelegante aparte Neuheiten =

empfiehlt grosse Auswahl  
in allen Preislagen

**Friedrich Bloss**  
Grossherzoglicher Hoflieferant  
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.2.

**Färberei Brinzig.**  
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

**Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Sonntag, den 8. Oktober 1905.

10. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A**  
(rote Abonnementskarten).

**Don Juan.**

Oper in 2 Akten von Lorenzo da Ponte.  
Musik von W. A. Mozart.  
Musikalische Leitung: Michael Balling.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**

Don Juan Tenorio	Max Wittner.
Don Gonzalo de Ulad, Comthur des Calatrava- Ordens	Hans Keller.
Donna Anna, seine Tochter	Zdenka Fassbender.
Don Octavio, ihr Verlobter	Max Pauli.
Donna Elvira, mit Don Juan getraut und von ihm verlassen	Marte Bösl.
Leporello, Don Juans Diener	Franz Kohn.
Masetto, ein Bauernburche	August Haag.
Berline, seine Braut	K. Warmersperger.
Ein Arzt, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.	

Ort der Handlung: Sevilla.  
Zeit: 17. Jahrhundert.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,  
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang:  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende: nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.  
Kasseneröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der  
Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,  
Sperrst. I. Abt. M. 4.50 usw.

**Grossherzogliches Hoftheater.**

Montag, den 9. Oktober. 9. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Ein Wintermärchen.**  
Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, über-  
setzt von Dorothea Tieck. Anfang 7 Uhr.  
Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 10. Oktober. 9. Abonnem-  
ents-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-

mentskarten). **Blauheflur.** Ein Minne-  
drama in 2 Teilen von Albert Geiger. Anfang  
7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag, den 12. Oktober. 10. Abonnem-  
ents-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-  
mentskarten). Neu einstudiert: **Stützen  
der Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten  
von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende  
gegen 10 Uhr.

Freitag, den 13. Oktober. 11. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-  
mentskarten). **Traviata** (Violetta). Oper in  
3 Akten nach dem Italienischen des F. M. Piave.  
Musik von Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende  
gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Samstag, den 14. Oktober. 10. Abonnem-  
ents-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-  
mentskarten). **Der Graf von Charolais.**  
Trauerspiel in 5 Akten von Richard Beer-  
hofmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 15. Oktober. 11. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Lohengrin** in 3 Akten von  
Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende  
10 Uhr.

Montag, den 16. Oktober. 11. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-  
mentskarten). **Emilia Galotti.** Trauer-  
spiel in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr.  
Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

**Eintrittspreise:**

am 15. Oktober Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrst. I. Abt. M. 4.50,  
am 9., 10., 12., 13., 14. und 16. Oktober Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrst. I. Abt. M. 4.—.

**Vorläufige Ankündigung.**  
Zweimaliges Gastspiel  
von  
**Signora Gemma Bellincioni.**

Samstag, den 21. Oktober. 2. Vorstellung  
außer Abonnement. **Carmen** mit Gemma  
Bellincioni in der Titelpartie.

Montag, den 23. Oktober. 3. Vorstellung  
außer Abonnement. **Bajazzo.** „Nebda“:  
Gemma Bellincioni. — **Cavalleria  
rusticana.** „Santuzza“: Gemma Bellin-  
cioni.

**Erhöhte Preise.**  
Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 14. Ok-  
tober, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A.  
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 16. Ok-  
tober, vormittags 9 Uhr an.

**Theater in Baden.**

Mittwoch, den 11. Oktober. 3. Abonnements-  
Vorstellung, **Figaros Hochzeit.** Komische  
Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung  
von Lorenzo da Ponte. Anfang  $6\frac{1}{2}$  Uhr.  
Ende nach 9 Uhr.

**Neuer süßer Durbacher Weißherbst**  
eingetroffen.  
„Feldherrnhalle“.

**Neuen Süssen**  
selbstgekelterten  
empfiehlt  
**Christoph Ullrich,**  
Restauration zur „Goldenen Krone“,  
Amalienstrasse 16.

**Apollo-Theater.**  
Sonntag, den 8. Oktober 1905:  
**Zwei Gala-Vorstellungen.**  
Auftreten von 9 Attraktionen.  
Anfang  $\frac{1}{2}$  4 und 8 Uhr.

## Statt besonderer Anzeige. Codes-Anzeige.

Lieferschütterer teilen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch mit, daß unser lieber guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

# Frik Baer

im Alter von 27 Jahren heute früh 7 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Graben, den 7. Oktober 1905.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

## Heinrich Baer.

Die Beerdigung findet in **Karlsruhe** Dienstag, den 10. Oktober 1905, vormittags 11 Uhr, vom Portale des israelitischen Friedhofes aus statt.

### Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats- sitzung vom 5. Oktober 1905. (Schluß.)

Beim Bürgerausschuß soll die Zustimmung dazu beantragt werden, daß der Landgraben östlich des Schlacht- und Viehhofs von der Brückenwage an der Durlacher Allee bis zum roten Häuschen mit Rücksicht auf die Anlage des künftigen Mes- und Festplatzes baselbst überwölbt und daß zu diesem Zwecke außer dem zur Verfügung stehenden Restkredit von 60 900 M. ein weiterer, Anlehensmitteln zu entnehmender Kostenbetrag von 35 100 M. aufgewendet werde.

Auf Antrag des örtlichen Gewerbeausschusses wird beschlossen, einen Handvergoldkurs als Weiterbildungskurs für Buchbinder an der Gewerbeschule im kommenden Jahre einzurichten und die hierfür erforderlichen Mittel mit 1547 M. 50 Pf. im Entwurf des nächstjährigen Voranschlags vorzusehen.

Einem Gesuch des Maschinenmeistervereins Karlsruhe entsprechend und mit Zustimmung des örtlichen Gewerbeausschusses werden der hiesigen Gewerbeschule für den kommenden Winter ein Weiterbildungskurs zur Einführung in das Wesen der Elektrizität und ein Kursus im Plattenzeichnen angegliedert.

Infolge starken Zubrangs zu den Gästefürsorge (Abendkursen) an der Gewerbeschule wird auf Antrag des Gewerbeausschusses und des örtlichen Gewerbeausschusses genehmigt, daß für das Fachzeichnen der Gäste 8 Fachgruppen mit je 4 wöchentlichen Unterrichtsstunden eingerichtet werden. Ferner wird die Eröffnung von 3 Fortbildungskursen für Gäste mit je 4 wöchentlichen Unterrichtsstunden genehmigt.

Die höhere Mädchenschule mit Gymnasialabteilung wird im neuen Schuljahr von 775 Schülerinnen gegen 676 im vergangenen Schuljahr besucht, und zwar die Vorschule von 167 (gegen 150), die höhere Mädchenschule (ohne Fortbildungsklasse) von 481 (gegen 434), die Fortbildungsklasse von 28, das Mädchen-Gymnasium von 99 (gegen 92). Um die Parallelisierung der untersten Klasse (10) der Vorschule zu ermöglichen, soll eine Hilfslehrerin angestellt werden.

Der Festsaal des Badischen Frauenvereins wird der kleine Festsaal auf Dienstag, den 19. Dezember d. J., nachmittags 5 Uhr, zur Abhaltung einer Weihnachtsfeier unentgeltlich überlassen.

Der große Rathssaal wird dem Badischen Kunstgewerbeverein an 5 Abenden während des bevorstehenden Winters zur Abhaltung von Vorträgen

gegen Zahlung der ermäßigten Miete, dem Verein zur Verbesserung der Frauenkleidung zur Veranstaltung eines Vortrags an einem Abend im November unentgeltlich abgegeben.

Mit Bezug auf eine Anfrage zweier Angrenzender der verlängerten Gartenstraße zwischen Fröbel- und Kriegstraße erklärt sich der Stadtrat zur Herstellung dieser Straßenspreite bereit, wenn sämtliche Angrenzender sich der Stadtgemeinde gegenüber vertragsmäßig zur Stellung des Geländes und Uebernahme der üblichen Herstellungskosten verpflichten.

Die Buchdruckerei Ernst Stief hier erhält unter gewissen Bedingungen die Erlaubnis, das im Verlage der Stadtgemeinde erscheinende, auf dem hiesigen Fischhausruhmart um 10 Pf. für das Stück käufliche Fischkochbuch auf eigene Rechnung nachzudrucken und zu verkaufen.

Das städtische elektrotechnische Amt wird ermächtigt, das Kabel in der Kaiser-Allee nach Westen — zunächst bis zur Philippstraße — unter Verrechnung der Kosten auf den noch zur Verfügung stehenden Kredit zu verlängern, da nunmehr eine genügende Anzahl von Hausanschlüssen angemeldet ist. Mit der Verlängerung des Kabels bis zur Harb-straße muß zugewartet werden, bis noch weitere Anschlüsse für diese Strecke zur Anmeldung gekommen sind.

Dem städtischen Expeditor Justus Schwandt wird auf den 20. d. Mts. das Ehrendiplom der Stadtgemeinde für 25jährige tabellose Dienstführung verliehen.

Vier hiesige Schüler, die im Stadtgarten Tennis schläger und Bälle aus einer Hütte entwendet haben und dieserhalb mit empfindlichen Schulstrafen belegt wurden, werden für die Dauer dieses Jahres vom Besuche des Stadtgartens ausgeschlossen. Einem weiteren Schüler, der sich gleichfalls des obigen Vergehens schuldig machte und außerdem schon wiederholt wegen im Stadtgarten verübter Unarten verwarnt wurde, wird — abgesehen von seiner Bestrafung in der Schule — der Zutritt in den Garten auf die Dauer dieses und des nächsten Jahres verwehrt.

Gegen einen hiesigen Zimmerpolier, der einen Schaffner der Straßenbahn bei Ausübung seines Dienstes und die städtischen Angestellten im allgemeinen beschimpft hat, wird Strafantrag wegen Beamtenebeleidigung gestellt.

Unbeanstandet werden dem Großherzoglichen Bezirksamt vorgelegt ein Gesuch um Aufnahme in den

Badischen Staatsverband, ein Naturalisationsgesuch, sowie die Gesuche des Wirts Rupert Schneider in Wiesloch um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft „Zum Stern“, Lindenplatz 2, des Christian Augenstein in Durlach um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft „Zum Schützen“, Wielandstraße 82, und zum Ausschank von Branntwein baselbst, des Emil Kamm hier um Befristung der ihm auf die Wirtschaft Kaiser-Allee 69 verliehenen Schankwirtschaftskonzession.

Zwei hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfond.

Dem Vorstand des Vereins für Massenverbreitung guter Volksliteratur wird für die Einladung zu der heute nachmittags 4 Uhr im großen Rathssaale stattfindenden Gründung eines Badischen Landesverbandes für Massenverbreitung guter Volksliteratur Dank ausgesprochen. Stadtrat Dr. Weill wird ersucht, namens des Stadtrats der Versammlung anzuwohnen.

Vergeben werden: Die Arbeiten zur Erstellung eines Logenhauses im Stadtgarten wie folgt: Maurerarbeit an K. Augenstein Witwe, Zementarbeit an Th. und D. Heßig, die Lieferung von Lampenöl an das städtische Gaswerk, für die Stocklaternenbeleuchtung an Hoflieferant Carl Roth.

Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat September d. J. eingelegt 519 921 M. 97 Pf., zurückgezogen 529 488 M. 90 Pf. Die Zahl der Einlagen betrug 3102, die der Rückzahlungen 2591. Einleger gingen neu zu 374, ab 363.

Im städtischen Krankenhaus betrug im Monat September d. J. der höchste Krankenstand (am 12.) 256 Personen, der niederste (am 2.) 229, der Zugang 263, der Abgang 258, der Stand am 30.: 237 Personen.

Herr Obergeringieur Delisle hat dem städtischen Archiv 3 photographische Aufnahmen des hiesigen Krematoriums, Herr Privatier Sutter hier 2 Porträts zum Geschenk gemacht. Hiefür wird Dank ausgesprochen.

Zum Vollzuge kommen 9 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 515 Ausgabedekreturen über 349 220 M. 04 Pf., 90 Einnahmedekreturen über zusammen 185 859 M. 46 Pf. und 3 Abgangsdekreturen über zusammen 1271 M. 46 Pf.

39 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 374 590 M. werden nicht beanstandet.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 6. Oktober.

Gestern nachmittags fiel ein verheirateter Tagelöhner von hier, welcher bei den Abbrucharbeiten der Norddeutschen Kartoffelmehlfabrik in der Rheinstraße beschäftigt war, vom 2. Stockwerk herunter. Er zog sich durch den Sturz innere Verletzungen zu und wurde mittelst Droschke nach seiner Wohnung verbracht.

Verhaftet wurden: 1. ein lediger 20 Jahre alter Tagelöhner aus Beiertheim, welcher in den letzten Monaten zur Nachtzeit im südwestlichen Stadtteil in Herrschaftswohnungen eingestiegen ist und mehrere, zum Teil größere Diebstähle begangen hat; 2. ein verheirateter, hier wohnhafter Schreiner aus Billingen, wegen Verbrechen gegen § 175<sup>a</sup> R. St. G. B.; 3. ein lediger Tagelöhner aus Schielberg, welcher seinem Arbeitgeber 33 Mark unterschlagen hat, und 4. ein Tagelöhner aus Italien wegen Betrug. — Im September l. J. hat sich eine angebliche Josefina Sutter aus Durlach alias Anna Sutter aus Ueberlingen und auch Katharina Müller aus Bergzabern, bei verschiedenen hiesigen Herrschaften als Dienstmädchen verborgen, sich überall 2 Mark Haftgeld geben lassen, aber eine Stelle nicht angetreten. — Im Juni l. J. hat sich ein Tagelöhner aus Ruckheim unter Abgabe eines gefälschten Bestellzettels bei einem hiesigen Möbelhändler 3 Leppiche im Werte von 33 Mark erschwindelt.

Karlsruhe, 7. Oktober.

Gestern abend nach 10 Uhr erlitt ein lediger Zementeur infolge zu vielen Alkoholgenusses in der oberen Kaiserstraße epileptische Anfälle und mußte auf die Polizeiwache und von dort auf Anordnung eines herbeigerufenen Arztes mittelst Droschke ins städtische Krankenhaus verbracht werden.

Heute früh gegen 6 Uhr sprang ein lediger 22 Jahre alter Schmied von Durlach in der Durlacher Allee von einem von Durlach kommenden Straßenbahnwagen ab, kam unter die Räder des Anhängewagens, wobei ihm der linke Fuß abgedrückt wurde und er außerdem noch schwere Verletzungen am anderen Fuß, sowie Hautabschürfungen am Kopf und Händen erlitt. Nach Anlegung eines Notverbandes durch einen rasch herbeigerufenen Arzt wurde er mittelst Droschke ins städtische Krankenhaus verbracht. Den Verunglückten trifft selbst die Schuld am Unfall.

In meiner Abteilung für **zurückgesetzte Artikel**

=====**Kaiserstrasse 143**=====

sind folgende **vorteilhafte** Angebote aufgelegt:

eine Partie **Kostüme** von letzter Saison,

Mk. **25.—, 20.—, 15.—, 9<sup>75</sup>,**

frühere Preise Mk. 180.— bis 30.—,

eine Partie **Kostümröcke**, schwarz und farbig,

Mk. **14<sup>50</sup>, 10<sup>50</sup>, 8.—, 5<sup>50</sup>, 3<sup>90</sup>,**

frühere Preise Mk. 25.— bis 5.—.

**Kinder-Capes**

Mk. **10.—** bis **3.—**,  
früher Mk. 18.— bis 5<sup>50</sup>.

**Knaben-Anzüge**

Mk. **10.—** bis **4<sup>75</sup>,**  
früher Mk. 17.— bis 7<sup>50</sup>.

**Knaben-Paletots**

Mk. **12.—** bis **8<sup>50</sup>,**  
früher Mk. 20.— bis 15.—.

**Mädchen-Mäntel**

Mk. **12.—** bis **6.—**,  
früher Mk. 24.— bis 12.—.

**Kinderkleider**

Mk. **5<sup>50</sup>** bis **3.—**,  
früher Mk. 12.— bis 6.—.

**Hängerkleidchen**

aus bedrucktem Molton,

Mk. **1<sup>30</sup>** bis **1.—**.

Ferner: **Winter-Paletots, Golfcapes, Morgenkleider, Unterröcke, Schürzen** usw.

=====**zu sehr billigen Preisen.**=====

**S. MODEL.**

**120 Wandsprüche**



fertig gebrannt und fein künstlerisch bemalt, passend für Wohn- und Speisezimmer, Jagdzimmer, Wirtszimmer und Vereinszimmer etc. Sprüche für alle Gelegenheiten. Religiöse Sprüche.

=====**Prächtiger Wandschmuck.**=====

Anstellung im Schaufenster und im Ladenraum — **sehenswert.**

Sehr mäßige Preise!

**Ernst Kirchenbauer,**

Atelier für Holzbrandtechnik,  
Kaiser-Passage 9—11.